UpBoards
plastic waste solutions

UpBoards

Unser Rohmaterial ist der Abfall der Anderen!

Für unsere Recyclingplatten aus Kunststoff verbrauchen wir das, was die anderen wegschmeissen und verbrennen. Somit sind wir zu 100 % nachhaltig und unsere Kreislaufwirtschaft ist komplett geschlossen. Nichts kommt in den Abfall! Unser Herstellverfahren ist einzigartig. Wir verarbeiten echten Kunststoffabfall aus dem Haushalt sowie der Industrie und verzichten auf das Sortieren.

Wer nachhaltig bauen will, muss UpBoards Platten haben

Jährlich werden etwa eine Million Tonnen Kunststoffe in der Schweiz verbraucht. Dadurch entstehen rund 780 000 Tonnen Kunststoffabfälle. Obwohl die Schweiz ein Recyclingland ist, werden davon nur rund 80 000 Tonnen rezykliert. Das bedeutet: Rund 86 % = 700 000 Tonnen werden verbrannt, ein kleiner Anteil davon in Zementwerken verwertet. Die Menge an Abfall wird weiterhin steigen.

Wir leisten einen Beitrag zur Reduktion von Kunststoffabfällen und fördern die Kreislaufwirtschaft, ohne Abstriche in der Qualität zu machen.

Wir stellen aus Plastikabfall in einem geschlossenen Wirtschaftskreislauf neue Platten her, indem wir die «Closed-Loop Methode» anwenden: Unsere Platten und die daraus hergestellten Anwendungen werden nach deren Lebensende wieder in den Produktionszyklus zurückgeführt. Dadurch können diese immer wieder neu verwendet werden – es entsteht kein weiterer Abfall! Die Stoffkreisläufe können aus Post-Consumer oder Post-Industrial stammen.

Serienfertigung

Unsere Serienfertigung verarbeitet grosse Mengen von Mischkunststoffabfall (wie bspw. Verpackungen) zu Recyclingplatten im Format von 2.44 x 1.22 m und mit Dicken von 10 bis 40 mm.

Das Rohmaterial wird von Recyclern bezogen und stammt aus «Post-consumer» oder «Post-industrial» Abfall. Post-Consumer Recyclingmaterialien sind wiederaufbereitete Kunststoffabfälle von Endverbrauchern wie Haushalte, gewerbliche und industrielle Einrichtungen, wovon ein Grossteil von Verpackungen stammt (Sammlung mittels Kunststoffsammelsack). Rund 60 % dieser Sammlung können wieder recycelt und zu sortenreinen Granulaten verarbeitet werden. Weitere 15 % sind Mischkunststoffe (Mischfraktionen), welche wir als Kernmaterial in unseren Platten einsetzten. Damit verhindern wir das Verbrennen dieser Kunststoffe.

Post-Industrial Recycling verwertet Plastikabfälle, welche bei der Verarbeitung von Neuplastik entsteht (überschüssige Ware, Verschnitt etc.). Daraus lassen sich wieder sortenreine Granulate herstellen, welche wir in unseren Deckschichten einsetzen.

Die Recyclingplatten lassen sich nach Ablauf der Nutzungsdauer mehrfach wieder zu Platten recyceln. Unser energieeffizientes, patentiertes Produktionsverfahren ist zusammen mit Partnern aus Forschung und Industrie eigenentwickelt worden.

Die Kapazität der Serienfertigung kann den Bedürfnissen vor Ort entsprechend angepasst werden. Mit einer Anlage lassen sich pro Jahr bis zu 1000 Tonnen Mischkunststoffabfall verarbeiten und 100 000 m^2 Recyclingplatten herstellen.

Pro m^2 UpBoards Platte recyceln wir 16 kg Kunststoffabfall, vermeiden 32 kg CO_2 und sparen 35 l Rohöl.